

33/2019

8. August 2019

Wolfgang Niedziella leitet „Digitale Sicherheit“ im VDE

(Frankfurt, 8.8.2019) Wolfgang Niedziella (57 Jahre), Geschäftsführer in der VDE Gruppe, zeichnet seit 1.08.2019 verantwortlich für das neu geschaffene Kompetenzcenter „Digitale Sicherheit“ im VDE. In seiner Position führt der Elektroingenieur die in der VDE-Gruppe verteilten Kernkompetenzen – CERT@VDE von VDE|DKE, Smart Technologies vom VDE-Institut sowie Corporate Security vom VDE – zu einem organisationsübergreifenden Geschäftsfeld zusammen. „Mit dem neuen Bereich Digitale Sicherheit geht der VDE auf die Bedürfnisse seiner Kunden ein und adressiert ihre Anforderungen nach Informations- und Unternehmenssicherheit. Internationale Cyber-Kriminalität boomt und kein Ende ist in Sicht mit fatalen Auswirkungen auf die Informationssysteme von Unternehmen, Behörden und Bürgern und damit auch auf deren Geschäftstätigkeit. Wolfgang Niedziella bringt im Bereich Digitale Sicherheit viele Jahre internationale Erfahrung und großes Know-how in der Normung und Standardisierung sowie Prüfung und Zertifizierung mit“, berichten Ansgar Hinz, CEO, und Dr. Beate Mand, CFO des Technologieverbandes VDE.

Nach seinem Studium der Elektrotechnik begann Wolfgang Niedziella seine Karriere 1987 beim VDE-Institut in Offenbach. 1991 wechselte er innerhalb des VDE in den Bereich Normung und war bis 2001 als Referent für Normungsprojekte im Bereich elektrischer Komponenten bei VDE|DKE tätig. Von 2001 bis 2003 wechselte Niedziella zur Commerzbank AG als Change Manager im Bereich Transaction Banking. 2004 kehrte er zum VDE-Institut zurück und leitete zunächst den Fachbereich Komponenten für Haus, Gewerbe, Handel und Industrie, bevor er 2011 in die Geschäftsführung berufen wurde. Im VDE-Institut baute er die Dienstleistungen rund um die Interoperabilität und Informationssicherheit für Smarte Produkte und Systeme auf. „Ich habe mich immer für internationale Lösungen zur Informationssicherheit eingesetzt, schließlich sind die Produkte und Services auch international vernetzt“ erklärt Niedziella sein Engagement in internationalen Normungsgremien. Schon während seiner Tätigkeit bei VDE|DKE war Niedziella Mitglied in verschiedenen Management Committees von europäischen und internationalen Qualitätsbewertungsverfahren. Seit 2016 ist er Chairman des “IEC System of

Conformity Assessment Schemes for Electrotechnical Equipment and Components (IECEE)", einem Zusammenschluss von über 600 Prüf- und Zertifizierungsunternehmen weltweit. Zudem bekleidet Niedziella seit Juli 2019 das Amt des Leiters der AG2 „Recht“ der Wirtschaftsinitiative Smart Living.



Profi für Interoperabilität und Informationssicherheit für Smarte Produkte und Systeme: Wolfgang Niedziella leitet ab sofort das Kompetenzzentrum „Digitale Sicherheit“ im VDE (Bildquelle: privat)

Über den VDE:

Der VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik und Informationstechnik ist mit 36.000 Mitgliedern (davon 1.300 Unternehmen) und 2.000 Mitarbeitern einer der großen technisch-wissenschaftlichen Verbände Europas. Der VDE vereint Wissenschaft, Normung und Produktprüfung unter einem Dach. Die Themenschwerpunkte des Verbandes reichen von der Energiewende über Industrie 4.0, Smart Traffic und Smart Living bis hin zur IT-Sicherheit. Der VDE setzt sich insbesondere für die Forschungs- und Nachwuchsförderung sowie den Verbraucherschutz ein. Das VDE-Zeichen, das 67 Prozent der Bundesbürger kennen, gilt als Synonym für höchste Sicherheitsstandards. Hauptsitz des VDE ist Frankfurt am Main.

www.vde.com

Pressekontakt: Melanie Unseld, Tel. 069 6308461, melanie.unseld@vde.com